

Universität Bielefeld | Postfach 10 01 31 | 33501 Bielefeld

**Dr. Peter Schildhauer**  
**Studienrat im Hochschuldienst**

Raum: C3-219  
Tel.: 0521.106-3629  
peter.schildhauer@uni-bielefeld.de

### **Kurzdarstellung des laufenden Projektes „Managing Cooperative Learning in Diverse ELT Classrooms“**

Diese konversationsanalytische Studie untersucht, wie Englischlehrkräfte Phasen kooperativen Lernens anleiten, begleiten und evaluieren. Methoden des kooperativen Lernens (bspw. Gruppenpuzzle) werden für die Arbeit in heterogenen Lerngruppen empfohlen (u.a. Kuchler & Rothers 2014, Haß 2016), weil sie das gemeinsame Arbeiten von Lernenden mit unterschiedlichen Stärken und Lerntempi ermöglichen. Die positiven Wirkungen dieser Methoden sind bereits gut untersucht (Heckt 2009).

Bisher kaum berücksichtigt wurde jedoch die Tatsache, dass diese Unterrichtsformen besondere kommunikative Herausforderungen an die Lehrkraft stellen, bspw. da Lernende individuell motiviert und unterstützt werden müssen. Bisherige Studien betonen zwar die Rolle des kommunikativen Handelns der Lehrkraft (Gillies 2006), liefern aber keine aufschlussreichen *qualitativen* Analysen und fokussieren zudem nicht auf den Fremdsprachenunterricht. Im Englischunterricht sind die kommunikativen Anforderungen jedoch besonders brisant, da jegliche Interaktion in einem reflektierten Verhältnis von Ausgangs- und Zielsprache erfolgen sollte (Butzkamm 2003).

In der Fremdsprachenlehr- und -lernforschung wurde die Bedeutung von Interaktionsforschung erkannt, u.a. weil die Ergebnisse als Reflexionsanlässe in der LehrerInnenbildung genutzt werden können (Schmitt & Putzier 2017). In Bezug auf Interaktionen zwischen Lehrkraft und Lernenden im Umfeld von Partner- und Gruppenarbeiten wird aktuell jedoch ein drängender Forschungsbedarf konstatiert (Schwab & Schramm 2016).

Die Studie möchte diese Forschungslücke schließen, indem Englischstunden in teilnehmender Beobachtung video- und autographiert werden und zudem die jeweiligen Lehrkräfte zu wesentlichen Aspekten (bspw. Zusammensetzung der Lerngruppe) interviewt werden. Die Pilotierung des Projektes erfolgte anhand einer Fallstudie zu einer 5. Klasse (Schildhauer i.Dr.). In der Hauptphase des Projektes sollen jeweils zwei Doppelstunden von vier weiteren Lehrkräften an Gesamtschulen im Jahrgang 7/8 erhoben werden, da in diesen Jahrgängen im Gegensatz zu den Jahrgängen 5/6 Formen kooperativen Lernens oft bereits etabliert sind. Eine zusätzliche Erhebung in Jg. 10/11

könnte zudem aufschlussreiche Vergleichsmöglichkeiten eröffnen. Ein vergleichbares Datenkorpus existiert bisher nicht.

Anhand gesprächsanalytischer Fallstudien und Vergleichen zwischen den Fällen kann untersucht werden, wie sich das kommunikative Anforderungsprofil kooperativer Lernphasen im Englischunterricht gestaltet, und welche konkreten kommunikativen Praktiken zur Bewältigung dieser Aufgaben entwickelt werden.

**Zitierte Literatur:**

- Butzkamm, W. (2003). We Only Learn Language Once: The Role of Mother Tongue in FL Classrooms – Death of a Dogma. *Language Learning Journal*, 28, 29-39.
- Gillies, R.M. (2006). Teachers' and Students' Verbal Behaviours during Cooperative and Small-Group Learning. *British Journal of Educational Psychology*, 76, 271-287.
- Haß, F. (Hrsg.) (2016). *Fachdidaktik Englisch*. Seelze: Klett Kallmeyer.
- Heckt, D.H. (2009). Kooperatives Lernen. In M. Becker-Mrotzeck (Hrsg.), *Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik* (S. 264-277). Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Küchler, U. & Rothers, B. (2014). Embracing Everyone: Inklusiver Fremdsprachenunterricht. In B. Amrhein & M. Dziak-Mahler (Hrsg.), *Fachdidaktik inklusiv* (S. 233-248). Münster: Waxmann.
- Schildhauer, P. (i.Dr.). *Brain, book, buddy, boss*: Eine Fallstudie zur lehrerseitigen Begleitung kooperativen Lernens im Englischunterricht einer inklusiven 5. Klasse. In L. Schäfer & K. Verriere (Hrsg.), *Interaktion im Klassenzimmer* (Paginierung noch unbekannt). Wiesbaden: Springer.
- Schmitt, R. & Putzier, E.-M. (2017). Multimodal-interaktionsräumliche Grundlagen de-facto-didaktischen Handelns im Unterricht. In G. Schwab, S. Hoffmann & A. Schön (Hrsg.), *Interaktion im Fremdsprachenunterricht. Beiträge aus der empirischen Forschung* (S. 151–172). Münster: LIT.
- Schwab, G. & Schramm, K. (2016). Diskursanalytische Auswertungsmethoden. In D. Caspari, F. Klippel, M. Legutke & K. Schramm (Hrsg.), *Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Ein Handbuch* (S. 280–296). Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.